

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 69. Sonnabend, den 10. März 1827.

Börsen in Leipzig,
am 9. März 1827.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	140 $\frac{1}{2}$	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	109 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	139 $\frac{1}{2}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Rthlr.....	—	18 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	Kaiserl.... do..... do.....	—	18 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
Berlin in Ct.....	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	Passir..... do. à 65 As do.....	—	11 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	—	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110 $\frac{1}{2}$	Verl. { Preuss. Courant.....	—	103 $\frac{1}{2}$
do.	2 Mt.	109 $\frac{1}{2}$	{ Cassenbillets.....	101	—
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt.	103 $\frac{1}{2}$	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147 $\frac{1}{2}$	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ...	—	—
do.	2 Mt.	146 $\frac{1}{2}$	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	—	Actien der Wiener Bank.....	1090	—
do.	3 Mt.	6. 17 $\frac{1}{2}$	K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	90 $\frac{1}{2}$	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	79 $\frac{1}{2}$	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	2 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	à 4 $\frac{1}{2}$ in preuss. Ct.....	86 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 Mt.	—			
Wien in Conv. 20 Kr....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	99 $\frac{1}{2}$			

Gottesdienst.

Am Sonntage Reminisc. predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinhardt,
Wesp. • M. Reinhard,
zu St. Nicolaus: Früh • M. Simon,
Mitt. • M. Siegel,
Wesp. • Franke,
in der Neukirche: Früh • M. Edfner,
Wesp. • M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh Hr. M. Wolf,
Wesp. • M. Schott,
zu St. Paulus: Früh • M. Adam,
Wesp. • M. Bräunig,
zu St. Johannis: Früh • Cand. Woch,
zu St. Georgen: Früh • M. Hänsel,
Wesp. Veststunde u. Examen,
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Opitz,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.

Montag Hr. M. Kübel,
 Dienstag : M. Eichorius,
 Mittwoch : Niebold,
 Donnerstag : Rothe,
 Freitag : Schulz.
 B d ch n e r:
 Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.
 Vom 3. März.

Büchenholz	5 Thl. 20 Gr.	bis	6 Thl. 18 Gr.
Birkenholz	5 : 8	:	6 : 2
Ellernholz	4 : 20	:	5 : 16
Kiefernholz	4 : —	:	5 : 2
Eichenholz	4 : 12	:	4 : 16
1 Schff. Kalk	2 : —	:	2 : 16

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
 der Thomaskirche:

Sucht dein Herz den wahren Frieden ic.,
 von Zöllner.
 Dem hohen guten Vater ic., von Friedr.
 Schneider.

Getreidepreise.
 Vom 3. März.

Weizen	3 Thl. 10 Gr.	bis	3 Thl. 14 Gr.
Korn	2 : 20	:	3 : 2
Gerste	1 : 20	:	1 : 22
Hafer	1 : 8	:	1 : 10

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fest.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 11ten: Aschenbrödel, Oper.
 Dienstag, den 13ten, zum Erstenmale: die bezauberte Rose oder Raje und Al-
 pino, große romantische Oper von E. Gehe. Musik von Jos. Wolfram. (Mit aufgehobenem
 Abonnement und Messpreise.)
 Mittwoch, den 14ten: der misstrauische Liebhaber, Lustspiel von Brehner.
 Freitag, den 16ten: Oberon, Oper von R. M. v. Weber. (Zum 12ten Male.)
 Sonntag, den 18ten: das Intermezzo oder der Landjunker zum Erstenmale
 in der Residenz. Hierauf: die Mäntel oder der Schneider in Lissabon.

Concertanzeige. Unterzeichneter wird die Ehre haben, den 17. d. M. im hiesigen Thea-
 ter eine musikalisch deklamatorische Abendunterhaltung zu geben. Da mehrere
 Mitglieder der hiesigen Bühne ihn zu unterstützen die Güte haben, so schmeichelt er sich, einen
 unterhaltenden Abend versprechen zu dürfen, und erlaubt sich, das verehrte Publikum hierzu er-
 gebenst einzuladen. Das Weitere wird durch die gewöhnlichen Concertzettel bekannt gemacht werden.
 Wilh. Fischer, Mitglied und Chor-Direktor am hiesigen Stadttheater.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause.
 Billets für Fremde à 16 Gr. sind am Eingange des Saals zu bekommen.
 Matthäi, Lange, Queisser, Voigt.

Bekanntmachung. In der hiesigen Posthalterei liegt eine Menge Bauschutt. Wer sol-
 chen ganz oder theilweise abholen will, beliebe sich in der dasigen Expedition zu melden.

Lotterianzeige. Zur zweiten Classe der 57sten Dresdner Lotterie, deren Ziehung dem
 12. und 13. d. M. statt findet, empfiehlt sich mit Kaufloosen bestens
 J. G. E. Lehmann, Thomasgäßchen Nr. 186.

Verkauf. Verschiedene Meublen, als: ein Schreibpult, Wäsch- und Kleiderschrank, Sopha, Tische, Comode u. dergl. m., sind zu verkaufen, Grimmasche Gasse Nr. 756, 3 Treppen hoch, von früh 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.

Verkauf. Ein in der Halleschen Gasse in der besten Lage gelegenes Grundstück mit bürgerlicher Nahrung und Stallung, ist — jedoch ohne Unterhändler — zu verkaufen. Reelle Käufer erfahren das Nähere in Nr. 456, 2 Treppen.

Wasserdichte seidene Castor-Hüte

auf Filz, neuester Façon.

wie auch ganz feine Castor Filzhüte, empfiehlt zu den billigsten Preisen

W. E. Koeberling, Hutfabrikant,
im Gewölbe Catharinenstraße Nr. 374, Hrn. Klassigs Kaffeehaus gegenüber.

Herrenhüte neuesten Geschmacks mit Garnitur,

à la Walter Scott,

so wie auch die ältere Façon à l'Americaine, empfiehlt

Carl Haugk in Kochs Hofe.

Anerbieten. Nächste Ostern verlassen fünf meiner Zöglinge, welche confirmirt werden, meine Lehranstalt, wodurch ich Platz gewinne, andere aufzunehmen. Ich bin auch gesonnen, unter billigen Bedingungen einige Knaben in Logis und Kost zu nehmen. Eltern oder Vormünder, welche mir ihr gütiges Vertrauen schenken wollen, können mich zu jeder beliebigen Stunde besuchen und sprechen, Reichsstraße Nr. 503, im Hofe eine Treppe hoch.

Gesucht. Wenn ein in den nöthigen Schulfenntnissen erfahrener und sittlich erzogener Knabe zur Erlernung der Schriftsezerkunst Neigung haben sollte, kann ihm hierzu Gelegenheit verschaffen die Versorgungsanstalt von C. E. Blatspiel in Nr. 90.

Logisgesuch. Ein mittleres Familien-Logis, von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, in einer zweiten oder dritten Etage und in einer freundlichen Lage der Stadt oder Vorstadt gelegen, wird spätestens bis Johannis d. J. zu miethen gesucht. Wer ein solches abzulassen hat, wird gebeten, seine Anzeige deswegen, nebst Preis, unter der Adresse E. C. in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Gesucht. Ein junger arbeitsamer Mensch vom Lande sucht in Leipzig eine Anstellung als Markthelfer oder Hausknecht. Zu erfragen in der Versorgungsanstalt von C. E. Blatspiel.

Vermiethung. Zu Ostern ist am Grimmaschen Steinwege eine freundliche Stube nebst Kammer an einen einzelnen soliden Herrn zu vermieten, kann auch sogleich bezogen werden, und das Nähere daselbst in Nr. 1291 parterre.

Vermiethung. Ein noch in gutem Stande sich befindendes Familien-Logis, in einer lebhaften Lage an der Promenade, in der ersten Etage vorn heraus, bestehend aus 3 Stuben mit 2 Stubenkammern, Vorsaal, heller Küche und Speisekammer, nebst mehreren andern Piecen, auch ist das Gartenergnügen mit dabei, soll zu nächste Ostern für den jährlichen Miethzins von 100 Thlr. vermietet werden. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig, Nr. 988.

Vermiethung. Zwei Stuben nebst Kofen und Zubehör, unter besonderm Verschluß, im Hofe eine Treppe, sind sofort in der Burgstraße Nr. 136 zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Vermiethung. Zu künftige Ostern ist eine helle Stube, mit oder ohne Meubles, zu vermieten, im Thomasgäßchen Nr. 106, 3 Treppen.

Vermiethung. Zu Ostern d. J. ist vor dem Grimmaschen Thore, an der Allee, ein angenehmes Logis von zwei Stuben und zwei Kammern, an ledige Herren zu vermieten, und das Nähere im Local-Comptoir von E. W. Fischer, Fleischerplatz Nr. 988, zu erfahren.

Vermiethung. An ledige Herren sind zwei Stuben nebst Kammer und eine Stube nebst Ofen, beides vorn heraus, von Ostern an im deutschen Hause zu vermieten.

Zu vermieten ist in der Petersvorstadt ein Logis nebst Garten, mit einer freundlichen Aussicht, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Keller. Zu erfragen im Schuhmachergewölbe des Hrn. Grethlein in Kochs Hofe.

Chr. Tr. Fickero, Pastori emerito,

diem natalem LXXXV. celebranti.

Gratuler invidiamne Tibi tot lustra peracta?

Lustra sacris studiis, lustra dicata Deo. —

Gratulor — injustum, fatis vivere secundis.

Tam cari capitis — gratulor huncce diem!

Quam pietate colis, divina potentia faxit,

Splendidus ut redeat saepius hiccce dies!

* * *

* * * Unserm geistlichen Veteran, in der ersten Etage des Hauses Nr. 1096, erteile zu seiner heutigen

85 jährigen Wiegenfeier mit Liebe und Freundschaft ein herzliches

V i v a t!

Leipzig, den 10. März 1827.

U—bt. G—d. H—r. K—r. L—e. N—e.

Zhorzettel vom 9. März.

Grimma'sches Thor.	U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.		Auf der Berliner GPost: Hr. Schausp. Wagner,	3
Die Breslauer fahrende Post	11	v. Berlin, im Thomä'schen Hause	
Vormittag.		Kanstädter Thor.	U.
Die Dresdner Postkutsche	7	Gestern Abend.	
Die Dresdner reitende Post	8	Hr. D. Knoch, v. Krumpa, im roth. Krebs	6
Nachmittag.		Vormittag.	
Auf der Dresdner GPost: Hr. Prem.-Lieut. Binkel		Hr. Renbant Bachstein, v. Merseburg, im g. Adler	9
ler u. Kfm. Bellot, v. Dresden, Hr. Secretär		Hrn. Kfl. Müller u. Köppel, von Bremen, in	10
Raumer, v. Slogau, u. Hr. Prem.-Lieut. von		St. Hamburg und im Hot. de Russie	
Bobenhäusen, v. Dresden, v. b., Hr. Pdlgr.		Nachmittag.	
Schubert, v. Düsseldorf, im Hot. de Russ., Hr.		Hrn. Kfl. Baumann u. Pierre, a. Mainz und	2
v. Baumann, Dl. Baumann, Dl. Sander		Frankf. a. M., im Hot. de Saxe	
ber u. Hr. Kfm. Pánel, v. h., v. Dresd. zurück.		Hospital Thor.	U.
Halle'sches Thor.	U.	Vormittag.	
Gestern Abend.		Die Prager u. Wiener reit. Post	7
Die Berliner fahrende Post	11	Die Altenburger fahrende Post	7
Vormittag.			
Die Hamburger reitende Post	6		